

Pressemitteilung
Flensburg, 10.09.2020

Tjark Jessen kandidiert

Der SSW Flensburg nominiert den Studenten für den Landesvorstand

Zwei Mitglieder des Landesvorstandes treten aus Altergründen zurück. Das ist die Gelegenheit für einen Neuanfang sagt Tjark Jessen. Der Flensburger Student und angehende Pädagoge ist 23 Jahre alt und traut sich zu, sich selbstbewusst im höchsten Parteigremium zu Wort zu melden. „Ich vertrete den SSW seit der letzten Kommunalwahl in der Flensburger Ratsversammlung. Die Erfahrung gibt mir den nötigen Rückenwind“, sagt der SSW-Ratsherr. Bekannt wurde Tjark Jessen für seinen Einsatz für eSports: „Diese Sportart genießt bei vielen Älteren ja ein ziemlich schlechtes Image. Völlig zu Unrecht. Der SSW hat sich bei diesem Thema sehr bewegt und ist inzwischen ein Fürsprecher für diese neue Sportart.“ In jüngster Zeit forderte Tjark Jessen die Einrichtung einer Pendlerspur, damit regelmäßige Grenzgänger nicht im Stau vor der Grenze stecken bleiben.

Der Kreisparteitag des SSW Flensburg unterstützt die Kandidatur von Tjark Jessen, der sich durch viele kreative Aktionen empfohlen hat.